

Hier entsteht ein florierendes Stadtquartier

Das Dammer Tor Carré in Aschaffenburg



Blick auf den Dammer Tor Platz und die Ladenzeile. (Foto: Firma Hörnig)

Das Aschaffener Dammer Tor Carré ist ein neuerrichtetes innerstädtisches Einkaufs- und Dienstleistungszentrum mit Einzelhandelspassage in Innenstadtlage. Es wird ergänzt durch Büros, Arztpraxen und Gastronomie sowie durch ein Parkhaus mit rund 600 Stellplätzen.

Das Objekt liegt direkt am neu errichteten Hauptbahnhof. Durch die sehr gute infrastrukturelle Anbindung und die fußläufige Durchbindung zum Hauptbahnhof wird das Dammer Tor Carré ein neuer zentraler Standort und das gesamte nördliche Einzugsgebiet Aschaffenburgs mit der Innenstadt verbinden. Durch den Neubau der Fachoberschule in direkter Nachbarschaft und der neuen Hauptverkehrsstraße Nordring werden sich der positive Trend und die damit verbundene Frequentierung weiter verstärken.

Mit dem Dammer Tor Carré entstand ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum mit einer Gesamtfläche von rund 20 000 Quadratmetern. Rund 7500 Quadratmeter Einzelhandelsfläche und etwa 6300 Quadratmeter Büro-, Dienstleistungs- und Praxisflächen bilden den perfekten Branchenmix für ein florierendes Stadtquartier.

Doch auch hinsichtlich Nachhaltigkeit zeichnet sich das Dammer Tor Carré aus. So ist es das erste Einkaufszentrum Deutschlands mit autarker Beheizung via Geothermie (Erdwärme).

Die Stadt Aschaffenburg gestaltet den neuen öffentlichen Platz „Dämmer Tor“, welcher direkt in die Fußgängerpassage des Dammer Tor Carrés integriert ist. Mit Hilfe des Städtebauprogramms „Soziale Stadt“ gewinnt der Standort durch Bäume, Bänke und einen Brunnen weiter an Attraktivität. Der Platz dient unter anderem auch zur Verkehrsberuhigung und wird durch Bushaltestellen, Taxistandplätze und Fahrradstellplätze an die Lange Straße angebunden. Des Weiteren werden Bankautomaten installiert. So entwickelt sich das Dammer Tor Carré genau zu dem, was es sein soll: Ein genial zentraler Einzelhandels- und Dienstleistungsstandort mit hoher Attraktivität in modernstem Ambiente.

Das Dammer Tor Carré ist der erste große Schritt zu einem florierenden Stadtquartier. Bereits jetzt finden das Objekt und der neue zentrale Standort Bahnhof Nord größten Anklang in der Region. Auf bis zu 6000 Quadratmetern weiterer Entwicklungsfläche besteht höchstes Entwicklungspotenzial. Hierbei sind individuelle Projektentwicklungen möglich. Das Gebiet rund um das Dammer Tor Carré wird somit seinem Slogan „Genial zentral“ gerecht und ein frequentiertes innerstädtisches Zentrum bilden, welches vor allem das gesamte nördliche Einzugsgebiet um Aschaffenburg mit der Innenstadt verbindet.

Derzeit wird das Gebiet Bahnhof Nord über die Lange Straße infrastrukturell angebunden. Durch die Fertigstellung der neuen Hauptverkehrsachse Nordring (als Bahnparallele) und der beiden Spangen Bert-Brecht-Straße und Heinrich-Böll-Straße ergeben sich hinsichtlich der Verkehrsanbindungen ganz neue Möglichkeiten, das Dammer Tor Carré schnell aus jeder Richtung des Einzugsgebiets Aschaffenburg zu erreichen. Dies macht das Dammer Tor Carré nicht nur attraktiver für Mieter und deren Mitarbeiter aufgrund der Erleichterung der Arbeitswege, auch die Kundenfrequenz wird sich dadurch positiv verändern.

Das Dammer Tor Carré ist ein Projekt – unter anderem Bauherr und Generalplaner – der Adam Hörnig Baugesellschaft, Aschaffenburg.